

## Das Kindergartenjahr bei den „Morassinawichtel“ Schmiedefeld geht zu Ende

Wenn wir auf das Jahr zurückblicken, können wir so einiges berichten. Vor allem über unser halbjähriges Projekt „Schreiner, Doktor, Malersmann – jeder zeigt uns, was er kann!“. Wir haben viel über Berufe in Schmiedefeld und den umliegenden Orten erfahren, viel gesehen, erforscht und erlebt.

Den Auftakt bildeten die Berufsgruppen Arzt und Friseur, die wir genauer unter die Lupe nahmen. Ganz neugierig und aufgeregt schnupperten wir in die Arztpraxis von Dr. Koroknai. Wir konnten das Wartezimmer, die Rezeption, die Behandlungszimmer und nicht zu vergessen einzelne Gerätschaften anschauen und manche sogar auch einmal austesten. Anschließend durften wir Kunden im Frisörsalon „Monika“ in Schmiedefeld sein. Hier fanden wir vor allem die Arbeitsgeräte der Frisörmeisterin sehr interessant. Wie eine neue Frisur entsteht, konnten wir am direkt an einem der Kinder beobachten. Staunend beobachteten wir wie sich der alte Haarschnitt in einen neuen verwandelte... Mit neuer Frisur ging es dann gleich zum Kinderkonzert in die Morassina, zum Puppenspieler in den Kindergarten nach Lichte und zu unserem Sommerfest. Kleine Leckereien durften auch im Sommer nicht fehlen. Ein leckeres Eis vom Eisauto war da genau das Richtige. Vielen Dank an die AWO Saalfeld gGmbH.

Mitte August nahmen wir die Einladung von den Familien Jens Müller und Andreas Kaufmann dankend an und erfuhren etwas über die Arbeit eines Imkers. Am Vormittag wanderten wir in den hauseigenen Garten und erfuhren allerhand über Bienenwaben, den Bienenstock, die Bienen und natürlich über den Honig – hier gab es dann auch eine Kostprobe. Hmmm...war das lecker!

Damit wir die Kalorien vom Honigschlecken auch wieder abtrainieren konnten, kam uns unser Sportfest auf dem Sportplatz in Schmiedefeld genau recht. Auf dem Rauhügel erklang nun also ein kräftiges „Sport Frei“. Ende August erwarteten uns weitere Highlights. Zum einen machten wir mit dem Busunternehmen LWW einen Ausflug nach Gräfenthal. Hier starteten wir bei der Tischlerei Hetzer. Wir wurden schon erwartet und gleich in den Betrieb geführt. Aufregung, Neugier und viele Eindrücke machten sich breit – denn es gab viel zu sehen und zu entdecken! Herr Hetzer zeigte uns seine Maschinen, Materialien und auch schon fertig entstandene Produkte. Es wurden verschiedene Beschaffenheit von Holz begutachtet aber auch Maschinen selbst einmal ausprobiert. Natürlich nur unter der Begleitung des Chefs. Als Höhepunkt in der Tischlerei konnten zum Abschluss jeder einmal selbst Hand anlegen. Jedes Kind schiff sein eigenes Holzstück und hobelte einmal selbst Späne. Natürlich waren die selbstbearbeiteten Werke zum Mitnehmen und bildeten zu gleich eine Erinnerung.

Nun war unser Tag in Gräfenthal an dieser Stelle noch nicht zu Ende, denn wir wollten uns einmal genauer das Schloss „Wespenstein“ anschauen. Wir machten uns nun also auf den Weg dorthin. Es führte uns an der „Marienapotheke“ vorbei. Diese Gelegenheit nutzen wir und schauten gleich mal hinein. In Weiß wurden wir begrüßt, denn weiße Kittel gehören zur Berufskleidung einer Apothekerin. Viele Medikamente, Teesorten, Salben, Husten- und Halsbonbons strahlten uns schon in den Verkaufsregalen an, die wir gerne verkosteten. Vom weißen Kittel ging es nun zur silbernen Ritterrüstung. Schon bald hatten wir den Berg zum Schloss gemeistert. Frau Neumann gab uns eine kleine, kindgerechte Führung durch das Schloss und erzählte uns so einiges über „Früher“ – über die Pappenheimer, Ritter und das Schloss. Wir bekamen einen Eindruck wie dieses einmal aussah, wer hier lebte und was sich alles verändert hat. Schwerter und auch eine Ritterrüstung konnten bestaunt werden und ein Geheimgang führte uns vom Schloss wieder auf den Schlosshof. Hui, das war etwas Tolles, denn dieser war sehr eng und dunkel – man musste also Mut beweisen! Zu guter Letzt gab es für alle hungrigen Bäuche ein wahres Ritteressen aus der Schlossküche.

Ausflüge sind immer etwas Besonderes, vor allem, wenn im Kindergarten auch einmal Mama und Papa dabei sein können. Anfang September „flogen wir gemeinsam aus“, in den Zoo nach Erfurt. Sina Unger als unsere Busfahrerin vom Busunternehmen LWW und zugleich Mama in unserem Kindergarten fuhr uns zu den Tieren. Es war ein sehr heißer, „tierischer“, schöner Tag.

Neben unseren Eltern wollten wir aber auch gern mal unsere Großeltern einladen, welcher Tag eignete sich da besser als der Oma-Opa-Tag, an dem die Enkel selbst Kuchen gebacken hatten. Ja und da wir leider zu wenig Mehl besorgt hatten, konnten wir unter viel Gelächter und Freude gemeinsam im benachbarten Edeka einkaufen gehen. Vom Einkaufszettel, über den Euro in den Wagen stecken, bis hin zum Bezahlen, für alle ein Riesenspaß.

Einer unserer Sommerspaziergänge in Schmiedefeld führte uns Richtung Reiterhof bis hin zum Betrieb Tagerding/ Demes. Wir kamen genau richtig – denn hier konnten wir einen Gabelstaplerfahrer bei seiner Arbeit beobachten und sogleich einen LKW beim Entladen von Paletten sehen. WOW, das war vielleicht was! Und einige dieser Paletten haben wir nun als Kindergarten erhalten. Daraus sollen Gartenmöbel für den Kindergartenhof entstehen. Am 15.11. zum bundesweiten Vorlesetag hießen wir Arlett Stauche aus Gräfenenthal herzlich willkommen. In ihrer Freizeit schrieb die Kinderbuchautorin unter anderem das Kinderbuch „Pepe – der freche Affe“, welches sie an diesem Tag uns vorlas. Wie in einem Kino sahen die Kinder eine „Leinwand“, auf der die Bilder des Buches zu sehen waren. So konnte die Autorin gut mit den Kindern ins Gespräch über Pepe und die anderen Tiere kommen. Natürlich nutzten wir diese Gelegenheit auch gleich für ein kleines Interview. Was ist eine Autorin? Was macht sie? Und wer hilft alles bei einem Kinderbuch mit?

Auch in der Vorweihnachtszeit ist bei uns immer viel los. Wir waren ganz fleißig beim Basteln unseres eigenen Schmuckes für unseren Weihnachtsbaum, den wir von den Stadtwerken und dem Stahlwerk Saalfeld gesponsert bekommen haben. Mit den Kinderworten: „Unser Weihnachtsbaum wird der Schönste, den es je gab!“, machte das Schmücken mit den Vertretern der Stadt und den Firmen gleich noch mehr Freude.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch der Schnee, jedoch ein Anfang ist getan. Denn wir waren Anfang Dezember im Rudolstädter Theater zum Stück „Frau Holle“. Und solltet ihr einmal an unserem Kindergartenfenster vorbeilaufen und es duftet ganz lecker, so sind es die Weihnachtsbäcker!

Es geht nun nicht nur das Jahr zu Ende, sondern auch unser Projekt. Zum Ausklang haben wir alle Mamas und Papas zu einem kleinen Kinderinterview eingeladen, um etwas über ihren Beruf zu erfahren. Im Zeitraum unseres Projektes waren immer unsere Einwegkameras unsere Begleiter. Diese hatten die Kinder zum Projektstart erhalten. Mit ihr konnten sie aus eigener Perspektive die Berufe wahrnehmen und festhalten. Mal sehen, was aus den geknipsten Fotos wird – wir lassen uns überraschen...

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unternehmen, Mitarbeitern, Helferinnen und Helfern, die uns im Kindergartenjahr und bei der Gestaltung sowie Ausführung unseres Projektes unterstützt haben, recht herzlich bedanken!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein noch schöneres Jahr 2020.

Wir danken für das Vertrauen, die Hilfe und Unterstützung die unser Kindergarten im letzten Jahr erfahren durfte.

Ihr und Euer Team der „Morassinawichtel“ Schmiedefeld

